

## **Bericht des Sportdirektors über 2023 zur Mitgliederversammlung des KDNW 2024**

### **Kader:**

In 2023 hat sich der Schwerpunkt der Kaderarbeit ein wenig auf den Nachwuchs hin verschoben. Wir versuchen, die Basis wieder etwas breiter aufzustellen, um in den Folgejahren wieder mehr Sportler an die Spitze zu führen. Diese Strategie soll auch 2024 verfolgt werden.

### **Personelles:**

Tim Milner stellte seinen Kadertrainerposten zum Ende des Jahres zur Verfügung. Er war lange Jahre fester Bestandteil des Trainerteams und hatte maßgeblichen Anteil am erfolgreichen Abschneiden der KDNW Athleten auf nationaler und internationaler Ebene. Er wurde bereits offiziell beim Trainermeeting 2024 in Dortmund verabschiedet. Auch mein Dank für die gute und professionelle Zusammenarbeit gilt ihm.

Mit Blick auf die gekürzten Fördergelder des Landes haben wir uns entschieden, den Posten nicht neu zu besetzen, sondern die Aufgaben neu zu verteilen. Alex Heimann wird die jüngeren Jahrgänge sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen übernehmen. Susanne und Thomas Nitschmann sind für die älteren Jahrgänge zuständig. Im Kata-Bereich sind nach wie vor [Christian Karras](#) für die Jüngeren und Schahrazad Mansouri für die Älteren zuständig. Für das Scouting im Kumite-Bereich bleibt [Detlef Tolksdorf](#) verantwortlich.

### **Finanzen:**

2023 war von einer guten Haushaltsdisziplin geprägt. Von den geplanten 178.000,-€ haben wir knapp 173.000€ ausgegeben.

In 2024 planen wir das Leistungssport Budget moderat auf 175.500,-€ zu kürzen. Damit liegen wir ca. 10% unterhalb der Vor-Corona-Haushalte. Die Reduzierung um diese 10% ist durch die gesunkenen Fördermittel des Landes begründet. Eine noch stärkere Reduzierung können wir durch die während der Olympia-Förderung gemachten Rücklagen bisher vermeiden.

Mit sportlichen Grüßen

Ludger